



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Pentagram Design, Berlin

DIE LUST AM GENRE

Thriller aus Deutschland –
Tradition und Erneuerung

Veranstaltungsort

Deutsche Kinemathek
Museum für Film und Fernsehen
im Filmhaus am Potsdamer Platz
Potsdamer Straße 2
10785 Berlin-Tiergarten
T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
www.deutsche-kinemathek.de

Verkehrsverbindungen

S-/U-Bahn Potsdamer Platz
Bus M48, M85, 200
Varian-Fry-Straße

Fotos

Zweite Seite:
IM ANGESICHT DES VERBRE-
CHENS (D 2008-2010,
Regie: Dominik Graf),
Foto: Julia von Vietinghoff, © ARD

Fünfte Seite:

IM SCHATTEN (D 2010,
Regie: Thomas Arslan),
Foto: Reinhold Vorschneider,
© Schramm Film

AM TAG ALS DER REGEN KAM
(BRD 1959, Regie: Gerd Oswald),
Quelle: Deutsche Kinemathek

Symposium
der Deutschen Kinemathek –
Museum für Film und Fernsehen
7. bis 10. Oktober 2010

Die Deutsche Kinemathek
wird unterstützt von



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Veranstaltung wird
gefördert von



BILD-KUNST

In Kooperation mit



AKADEMIE DER KÜNSTE





GANGSTER, KRIMINELLE BANDEN, POLIZISTEN, DETEKTIVE –

lange Zeit waren diese Figuren nur selten im deutschen Kino zu sehen, Krimi und Thriller hatten sich ins Fernsehen zurückgezogen. Doch seit einigen Jahren lässt sich ein neuer Trend beobachten: Junge Regisseure eignen sich klassische Motive des Genres an und setzen diese in ungewöhnlichen Produktionen um. Auch im Fernsehen werden neben den gängigen Krimi- und Polizeiserialen neue, innovative Formate entwickelt. Genre-Regeln legen hier nicht konventionalisierte Narration oder schematisierte Figuren fest – sie bieten vielmehr den Ausgangspunkt für kreative Auseinandersetzung mit filmischen Mustern und Mythen. Das Symposium untersucht die Geschichte des deutschen Thrillers und setzt sich mit aktuellen Entwicklungen und Tendenzen in Film und Fernsehen auseinander.

**DONNERSTAG,
7. OKTOBER 2010**
Kino Arsenal, 2. UG

Ab **17.30** Akkreditierung

18.30 ERÖFFNUNG

Begrüßung
Rainer Rother
Künstlerischer Direktor der Deutschen Kinemathek

Einführungsvortrag
Von der Lust zum Genre
Hans-Christoph Blumenberg
Regisseur und Drehbuchautor

Filmvorführung
AM TAG ALS DER REGEN KAM
BRD 1959, Regie: Gerd Oswald, 89 Min.
mit freundlicher Unterstützung von Artur Brauner und CCC Filmkunst

**FREITAG,
8. OKTOBER 2010**
Veranstaltungsraum, 4. OG

**10.00 GESCHICHTE
DES GENRES**

Das Konzept „Genre“
Malte Hagener
Institut für Medienwissenschaft, Philipps-Universität Marburg

**Genreformen und Genrewandel
im deutschen Film**
Michael Wedel
Studiengang Medienwissenschaft, Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ Potsdam

Moderation: **Britta Hartmann**

11.30 Kaffeepause

**12.00 EINFLÜSSE UND
INSPIRATIONEN**

Genres mischen
Jan Distelmeyer
Studiengang Europäische

Medienwissenschaft
(Fachhochschule und Universität Potsdam), Fachhochschule Potsdam

Genre und Autorenfilm
Stefan Pethke
Kunst der Vermittlung, Entuziazm e.V.

Moderation: **Michael Wedel**

13.30 Pause

15.00 ELEMENTE DES GENRES

Positionen der Beobachtung.
Zu Figurenkonstellationen bei Thomas Arslan, Benjamin Heisenberg und Christian Petzold
Bert Rebhandl
Filmkritiker

„Berlin ist das Paradies“:
Inszenierung der Stadt in Dominik Grafts **IM ANGESICHT DES VERBRECHENS** und Thomas Arslans **IM SCHATTEN**
Britta Hartmann
Institut für Sprach-, Medien- und Musikwissenschaft, Universität Bonn

Moderation: **Jan Distelmeyer**

16.30 Kaffeepause

**17.00 AKTUELLES KINO
IN DEUTSCHLAND**

Thomas Arslan
Regisseur und Drehbuchautor
im Gespräch mit
Claudia Lenssen
Filmkritikerin

Kino Arsenal, Filmhaus, 2. UG

18.00 Filmvorführung
IM SCHATTEN
D 2010, Regie: Thomas Arslan, 85 Min.
in Anwesenheit des Regisseurs

**SAMSTAG,
9. OKTOBER 2010**
Veranstaltungsraum, 4. OG

**10.00 NEUE FORMEN DES
SERIELLEN IM FERNSEHEN**

„No one wins. One side just loses more slowly“: Das (Erzähl-)Prinzip Hoffnungslosigkeit in der Polizeiserie **THE WIRE**
Kathi Gormász
Institut für zeitbasierte Medien, Universität der Künste Berlin

KDD-KRIMINALDAUERDIENST – Das Brüchige im Krimigenre
Kathrin Rothmund
Institut für Angewandte Medienforschung, Leuphana Universität Lüneburg

Moderation: **Stefan Pethke**

11.30 Kaffeepause

**12.00 FERNSEHEN ALS
ZUFLUCHT DES GENRES?**

Impulsvortrag
Andreas Kilb
Filmkritiker

Podiumsgespräch mit
Orkun Ertener
Drehbuchautor
Dominik Graf
Regisseur
Manfred Hattendorf
Redaktionsleiter, SWR-Tatorte
Andreas Kilb
Barbara Schweizerhof
Filmkritikerin
Gesprächsleitung:
Hans Helmut Prinzler
Akademie der Künste

13.30 Pause

Kino Arsenal, 2. UG

15.00 Filmvorführung
**IM ANGESICHT DES
VERBRECHENS, Teil 1-5**
D 2008-2010, Regie: Dominik Graf, 245 Min.

**SONNTAG,
10. OKTOBER 2010**
Kino Arsenal, 2. UG

10.30 Filmvorführung
**IM ANGESICHT DES
VERBRECHENS, Teil 6-10**
D 2008-2010, Regie: Dominik Graf, 245 Min.

Leitung
Rainer Rother

Konzeptionelle Mitarbeit
Julia Pattis

Organisation und Anmeldung
Susanne Ruppelt
ruppelt@deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903 12
F +49 (0)30 300 903 13

**Wir bitten um Anmeldung
bis zum 4. Oktober 2010.**

Der Eintritt ist frei.